

Heizöl und Gas günstig wie nie – Inflation stagniert

- CO₂-Mehrkosten ab Januar 2021: jährlich 158 Euro für Heizöl, 119 Euro für Gas
- Anbieterwechsel senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

München, 2. September 2020

Heizöl ist aktuell historisch günstig. Im August kosteten 2.000 Liter im Schnitt 814 Euro – so wenig, wie in den vergangenen zehn Jahren nicht. Allein 2020 sank der durchschnittliche [Heizölpreis](#) um 36 Prozent.

Heizölpreisentwicklung (2.000 Liter) seit Juli 2010



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom-gas>; 089 – 24 24 11 66), esyoil GmbH; Stand: 1.9.2020

Auch der [Gaspreis](#) erreicht im August den [niedrigsten Wert seit zehn Jahren](#): 20.000 kWh kosteten im Schnitt 1.154 Euro.

Das hatte einen starken Effekt auf die Inflation, die zuletzt stagnierte. Im August 2020 hat sich das Preisniveau in Deutschland im Vergleich zum Vorjahresmonat nicht verändert. Die Preise für Haushaltsenergie und Kraftstoffe gingen in diesem Zeitraum deutlich zurück – um 6,3 Prozent.*

„Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden schwachen Weltkonjunktur sind die Energiepreise 2020 deutlich gesunken, dazu kommt seit Juli der niedrigere Mehrwertsteuersatz“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Deshalb sind Heizöl und Gas aktuell so günstig.“

Mehrbelastung durch CO₂-Bepreisung ab Januar 2021: jährlich 158 Euro für Heizöl, 119 Euro für Gas

Ab Januar 2021 kommen wieder höhere Energiepreise auf Verbraucher zu. Dann werden für den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid (CO₂) 25 Euro fällig. Ein Musterhaushalt mit 20.000 kWh [Energieverbrauch](#) wird dann um 158 Euro (Heizöl) bzw. 119 Euro (Gas) pro Jahr zusätzlich belastet.

„Weil für Heizöl höhere Emissionen veranschlagt werden als für Gas, kommen auf Verbraucher mit Ölheizung höhere zusätzliche Kosten zu“, sagt Lasse Schmid. „Bei 20.000 kWh Verbrauch müssen Haushalte mit Gasheizung 119 Euro Mehrkosten pro Jahr einplanen, Ölkunden werden mit 158 Euro zusätzlich belastet.“

Bis 2025 steigt der CO₂-Preis schrittweise auf 55 Euro je Tonne. Die Mehrkosten liegen dann bei 347 Euro (Heizöl) bzw. 262 Euro (Gas) jährlich.

„Gegen eine zu hohe Energierechnung hilft nur ein Anbieterwechsel“, sagt Lasse Schmid. „Verbraucher sparen dabei leicht einige Hundert Euro.“

Anbieterwettbewerb senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Gasanbieter unterschreiten die allgemeine Preisentwicklung deutlich. Der intensive Wettbewerb unter den Anbietern führt zu sinkenden Gaspreisen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 170 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-

Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Gastarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

*Quelle: destatis (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/08/PD20_333_611.html#:~:text=WIESBADEN%20%E2%80%93%20Die%20Inflationsrate%20in%20Deutschland,voraussichtlich%200%2C0%20%25%20betragen.)

**Quelle: WIK Consult (https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.